

# Lehni

swiss made

## DE (englisch version below)

### LEHNI: ELEGANZ UND TRADITION MADE IN SWIS

Lehni ist seit 100 Jahre ein Schweizer Unternehmen mit eigener Manufaktur für Metallverarbeitung. Gegründet als Bauspenglerei im Jahr 1922 war von Anfang an mit der Welt der Architektur, Kunst und Design verbunden. Bereits in den 1930er Jahren begann Lehni mit dem Künstler und Architekten Max Bill und dem Architekten Willy Boesiger zusammenzuarbeiten, später mit dem Künstler Sol Lewitt. Im Jahr 1956 Rudolf Lehni junior baute die Firma stark aus und näherte sich der Welt des Industrial Designs. So entstand 1964 das erste Möbelstück der Lehni Kollektion, das Aluminium-Regal des Schweizer Designers Andreas Christen. Das Material Aluminium hat in der Schweizer Designgeschichte Tradition. Vorteile dieses Leichtmetalls sind Wiederverwendbarkeit, hohe Festigkeit bei geringem Gewicht, gute Formbarkeit sowie Korrosionsbeständigkeit. Diese positiven Eigenschaften macht sich Lehni bis heute mit reduzierten und langlebigen Entwürfen zunutze. Alles aus dem Haus Lehni ist radikal durchdacht und meisterhaft hergestellt im harmonischen Zusammenspiel von Funktion, Qualität und formaler Schönheit. Lehni steht für funktionale und langlebige Objekte von schlichter Eleganz, und in ihrem Stil unverwechselbar.

Neben seiner traditionellen Kollektion von Aluminiummöbeln ist Lehni der weltweit exklusive Hersteller der Metallmöbel **von Donald Judd**. Eine Kollektion von 16 Möbeln aus pulverbeschichtetem Aluminium, Kupfer oder Messing, die Judd selbst 1984 auf Initiative **von Doris Lehni Quarella**, der berühmten Fotografin und Ehefrau von Rudolf Lehni, für Lehni entworfen hat.

Die Firma Lehni wird heute in der **vierten Familien Generation** geführt. **Herr Antonio Monaci**, Architekt, Neffe von Doris und Rudolf Lehni und Eigentümer des Unternehmens in der vierten Familiengeneration und seine **Frau Benedetta Agostini**, Architektin, führen das Unternehmen. Seit 2025 ist Annalisa Dalberto als Global Sales Managerin Teil des Führungsteams.

### LEHNI MANIFEST

*Wir sind ein Schweizer Möbelhersteller mit eigener Manufaktur für Metallverarbeitung. Unser Manifest fasst die Prinzipien und Überzeugungen zusammen, nach denen wir handeln, und wofür der Name Lehni steht.*

- 1. Harmonie von Gestalt, Funktion und formaler Schönheit*
- 2. Von schlichter Eleganz*
- 3. Konzentriert auf das Essenzielle*
- 4. Radikal durchdacht*
- 5. Von zeitloser Qualität*
- 6. Nachhaltig im Handeln*
- 7. Stets authentisch und aufgeschlossen*

*Bei allem, was wir tun, konzentrieren wir uns stets auf das Essenzielle: Alles aus dem Haus Lehni ist radikal durchdacht und meisterhaft hergestellt im harmonischen Zusammenspiel von Funktion, Qualität und formaler Schönheit.*

*Die Ästhetik ist dabei nie Selbstzweck, sondern folgt stets aus der Funktion. Dabei bleiben unsere Produkte immer das, was sie sein sollen: Ein Regal ist ein Regal, so wie ein Schrank einfach eine elegante und praktische Art und Weise ist, seine Kleidung aufzubewahren.*

*Lehni steht für funktionale und langlebige Objekte von hohem Gebrauchswert. Von schlichter Eleganz, und in ihrem Stil unverwechselbar. Objekte, die du nicht ersetzen willst, weil sie zu*

# Lehni

swiss made

*dir gehören. Objekte, die du nie ersetzen musst, weil sie die Zeit überdauern.*

## Lehni Top Seller

**Das Aluminium Regal** wurde 1964 auf Initiative von Max Bill geboren, der dem Schweizer Designer Andreas Christen riet, für die Landesausstellung 1964 in Lausanne ein modulares Regalsystem aus Aluminium zu entwickeln und von Rudolf Lehni herstellen zu lassen. So begann diese für Lehni wichtige Zusammenarbeit. Zunächst wurde das Regal aus Aluminium blank, oder weiss lackiertem Aluminium hergestellt.

Seit den 1990er Jahren hat Andreas Christen das Elox-Programm in die Lehni-Kollektion eingeführt. Statt das Material mit einer Farbe zu überziehen, erlaubte das Eloxieren nur eine Oberflächenbehandlung des Materials, ohne dessen Materialität zu verlieren.

Seit 2022 haben wir eine pulverbeschichtete Lehni-Farbpalette hinzugefügt. Die drei Tiefen, zwei Breiten und fünf Höhen sowie das vielfältige Zubehör wie Schubladen, Schiebetüren, Ausziehtablar... machen die Aufbauflexibilität dieses Produktes einzigartig in der hochwertigen Designszene. Ein absolutes Novum ist der Konfigurator, der es dem Kunden ermöglicht, das gewünschte Regal zu konfigurieren: <https://lehni.3d-konfigurator.ch/shelf>

**Das Office Regal** gehört zum elox-Programm der 90er Jahre von Andreas Christen für Lehni. Es ist das zweite modulare System, das speziell für Büros entwickelt wurde. Seine schlichten Formen und seine Eleganz verkörpern die Essenz von Lehni. Erhältlich in verschiedenen Farben und Ausführungen, sichtbar und konfigurierbar im neuen Konfigurator: <https://lehni.ch/de/kollektion/produkte/10/office-regal#konfigurator>

Die von Georg Gisel, dem Sohn des Architekten Ernst Gisel, der das Lehni-Gebäude gebaut hat, entworfenen **Wand-/Deckenleuchten** im Jahr 1976 sind ein «Must to have» der Lehni-Kollektion. Das minimalistische Design, bestehend aus einer Aluminiumscheibe und einer Keramikfassung, ist nach wie vor eines der beliebtesten Produkte der Lehni-Kollektion.

Weitere Produkte der Lehni-Kollektion, die einen entscheidenden Wendepunkt in der Geschichte von Lehni darstellen, sind die **Möbel von Donald Judd**. Die Zusammenarbeit mit dem Künstler begann in den 1980er Jahren dank Doris Lehni Quarella, einer bereits sehr bekannten Fotografin und Ehefrau von Rudolf Lehni. Quarella fotografierte Künstler und Kunstwerke für die Galerie Verna in Zürich, die Donald Judds Werke Ende der 1970er Jahre zum ersten Mal nach Europa brachte. In der Galerie Verna lernte Quarella Donald Judd kennen und sie wurden enge Freunde. Aus dieser Freundschaft entwickelte sich eine solide künstlerische und berufliche Partnerschaft.

So fertigt Lehni 1984 die «**multicolored works**» für Donald Judd, Skulpturen aus lackiertem Aluminium, und im Jahr darauf die Metallmöbelkollektion. Ursprünglich 15 Stück in 15 Farben in einer unbegrenzten Auflage, aber fortlaufend nummeriert und gestempelt. Auch heute noch produziert Lehni die Metallmöbelkollektion von Donald Judd in engem Kontakt mit der **Donald Judd furniture/foundation**. Bisher gibt es 16 Möbelstücke in 21 Farben und drei Ausführungen, Kupfer, Messing und Aluminium farblos eloxiert.

## Das Lehni Team

# Lehni

swiss made

EN

## LEHNI: ELEGANCE AND TRADITION MADE IN SWITZERLAND

Lehni has been a Swiss company with its own metalworking factory for 100 years. Founded as a building plumbing company in 1922, it has been connected to the world of architecture, art, and design from the very beginning. As early as the 1930s, Lehni began collaborating with artist and architect Max Bill and architect Willy Boesiger, and later with artist Sol Lewitt. In 1956, Rudolf Lehni Jr. expanded the company significantly and moved closer to the world of industrial design. This led to the creation of the first piece of furniture in the Lehni collection in 1964, the aluminum shelf by Swiss designer Andreas Christen. Aluminum has a long tradition in Swiss design history. The advantages of this light metal are its reusability, high strength combined with low weight, good formability, and corrosion resistance. Lehni continues to exploit these positive properties today with minimalist and durable designs. Everything from Lehni is radically well thought out and masterfully manufactured in a harmonious interplay of function, quality, and formal beauty. Lehni stands for functional and durable objects of simple elegance, unmistakable in their style.

In addition to its traditional collection of aluminum furniture, Lehni is the world's exclusive manufacturer of Donald Judd's metal furniture. A collection of 16 pieces of furniture made of powder-coated aluminum, copper, or brass, which Judd himself designed for Lehni in 1984 on the initiative of Doris Lehni Quarella, the famous photographer and wife of Rudolf Lehni.

Today, Lehni is run by the fourth generation of the family. **Mr Antonio Monaci**, architect, nephew of Doris and Rudolf Lehni, and owner of the company in the fourth generation of the family, and his wife **Benedetta Agostini**, architect, run the company. Annalisa Dalberto has been part of the team as Global Sales Manager since 2025.

## LEHNI MANIFESTO

*We are a Swiss furniture manufacturer with our own metalworking factory.*

*Our manifesto summarizes the principles and convictions that guide our actions and represent what the Lehni name stands for.*

- 1. Harmony of form, function, and formal beauty*
- 2. Simple elegance*
- 3. Focused on the essentials*
- 4. Radically well thought out*
- 5. Timeless quality*
- 6. Sustainable in our actions*
- 7. Always authentic and open-minded*

*In everything we do, we always focus on the essentials: everything from Lehni is radically well thought out and masterfully crafted in a harmonious interplay of function, quality, and formal beauty.*

*Aesthetics are never an end in themselves, but always follow from function. Our products always remain what they are meant to be: a shelf is a shelf, just as a wardrobe is simply an elegant and practical way to store your clothes.*

October 2025

# Lehni

swiss made

*Lehni stands for functional and durable objects of high utility value. Simple elegance and unmistakable in style. Objects you don't want to replace because they belong to you. Objects you never have to replace because they stand the test of time.*

## Lehni Top Seller

The **aluminum shelf** was created in 1964 on the initiative of Max Bill, who advised Swiss designer **Andreas Christen** to develop a modular aluminum shelving system for the 1964 National Exhibition in Lausanne and have it manufactured by Rudolf Lehni. This marked the beginning of an important collaboration for Lehni. Initially, the shelf was made of bare aluminum or white lacquered aluminum.

In the 1990s, Andreas Christen introduced the Elox range to the Lehni collection. Instead of coating the material with paint, anodizing allowed the surface to be treated without losing its materiality.

In 2022, we added a powder-coated Lehni color palette. The three depths, two widths, and five heights, as well as the wide range of accessories such as drawers, sliding doors, pull-out shelves, etc., make the flexibility of this product unique in the high-end design scene. An absolute novelty is the configurator, which allows customers to configure their desired shelf: <https://lehni.3d-konfigurator.ch/shelf>

The **Office Shelving** Unit is part of Andreas Christen's elox range from the 1990s for Lehni. It is the second modular system to be developed specifically for offices. Its simple forms and elegance embody the essence of Lehni. Available in various colors and finishes, it can be viewed and configured in the new configurator: <https://lehni.ch/de/kollektion/produkte/10/office-regal#configurator>

Designed in 1976 by **Georg Gisel**, son of architect Ernst Gisel, who built the Lehni building, these wall/ceiling lights are a must-have in the Lehni collection. The minimalist design, consisting of an aluminum disc and a ceramic socket, remains one of the most popular products in the Lehni collection.

Other products in the Lehni collection that represent a decisive turning point in Lehni's history are the furniture designs by **Donald Judd**. The collaboration with the artist began in the 1980s thanks to **Doris Lehni Quarella**, an already well-known photographer and wife of Rudolf Lehni. Quarella photographed artists and artworks for the Verna Gallery in Zurich, which brought Donald Judd's works to Europe for the first time in the late 1970s. Quarella met Donald Judd at the Verna Gallery and they became close friends. This friendship developed into a solid artistic and professional partnership.

In 1984, Lehni produced the **"multicolored works"** for Donald Judd, sculptures made of painted aluminum, and the following year, the metal furniture collection. Originally 15 pieces in 15 colors in an unlimited edition, but consecutively numbered and stamped. Lehni still produces Donald Judd's metal furniture collection today in close contact with the Donald Judd furniture/foundation. To date, there are 16 pieces of furniture in 21 colors and three finishes: copper, brass, and colorless anodized aluminum.

## The Lehni Team